

# Musiker erreichten in Würzburg die Höchstnote

Köke - Zeit  
V. 23.05.80

Das Abschnelden beim Wertungsspielen und die Atmosphäre beim Deutschen Musikfest begeisterte Mörschieder MV

**MÖRSCHIED.** „Wunderbar, dabei gewesen zu sein“ – das war die einhellige Meinung der 44 Musikerinnen und Musiker des MV Mörschied sowie deren mitgereisten treuen Fans nach einem überaus ereignisreichen Wochenende beim Deutschen Musikfest in der Frankenmetropole Würzburg.

Bei wunderschönem Wetter lockte dieses nur alle sechs Jahre stattfindende Mega-Musik-Ereignis mehr als 250 000 Besucher in die Stadt. In mehr als 1000 musikalischen Veranstaltungen präsentierten sich etwa 400 Vereine mit circa 16 000 Musikern und Musikern aus dem deutschsprachigen Raum in ganz unterschiedlichen Stützrichtungen, davon die Hälfte junge Menschen unter 26 Jahren. Das exotische Highlight war sicher das chinesische Jugendorchester aus Shanghai.

Vereinseigener Höhepunkt während der Festtage war das überragende Abschnelden beim offiziellen Wertungsspielen. Freudig angespannt stellten sich die 44 Musikerinnen und Musiker den drei strengen Wertungsrichtern. Der Jubel konnte keine Grenzen, als in den späten Abendstunden das Ergebnis be-



**Sehr froh, beim Deutschen Musikfest in Würzburg dabei gewesen zu sein, sind Musiker des MV Mörschied und ihre Fans.**

kannt gegeben wurde. In der Kategorie 4 (Oberstufe) erreichte der Musikverein Mörschied die Höchstnote „mit hervorragendem Erfolg“ – die beste Beurteilung, die der Verein in seiner mehr als 75-jährigen Geschichte je erlangt hat. Ein großes Lob verdient Dirigent Dr. Eric Grandjean, der an diesem Erfolg mit seiner nimmermüden, herausfordernden und aufmun-

ternden Probenarbeit großen Anteil hat.

Bis in die späte Nacht hinein wurde in Würzburg gefeiert. Man genoss ein Konzert der Superlative, präsentiert von der Big-Band der Bundeswehr, oder man freute sich einfach gemeinsam mit den vielen anderen Musikerkollegen über den wunderbaren Verlauf des Musikfestes. Musikalischer Höhepunkt war

die Abschlussveranstaltung am Sonntagmittag bei strahlendem Wetter auf dem großen Residenzplatz. Mehr als 7000 Musiker sorgten mit ihrem Massenchor für prä-

ckelnde Gänsehautatmosphäre. Der Schirmherr der Veranstaltung, Bundespräsident Horst Köhler, fand wunderbare Worte für dieses Großereignis, von denen die wohl wichtigsten in den zwei

Sätzen zusammengefasst sind: „Uns Menschen tut Musik gut. Musik braucht Musikanten, nicht nur Tonträger!“

Dies in einem solchen Gemeinschaftserlebnis erfahren zu haben, ermuntert, die beschrittenen Wege weiterzugehen. In diesem Sinne freut sich der Musikverein auf die bevorstehenden musikalischen Ereignisse – wie die nahende Weiberkirmes.